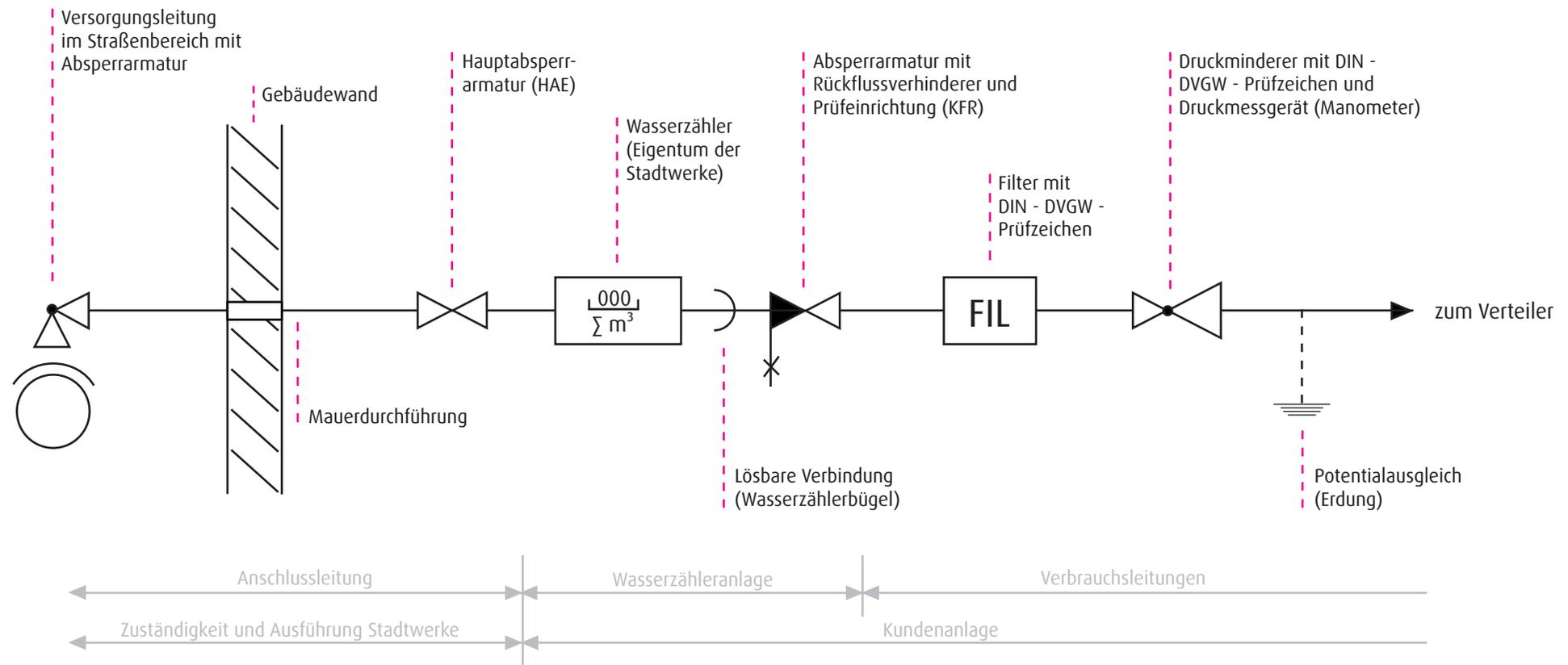


Wasserhausanschluss und Wasserzähleranlage

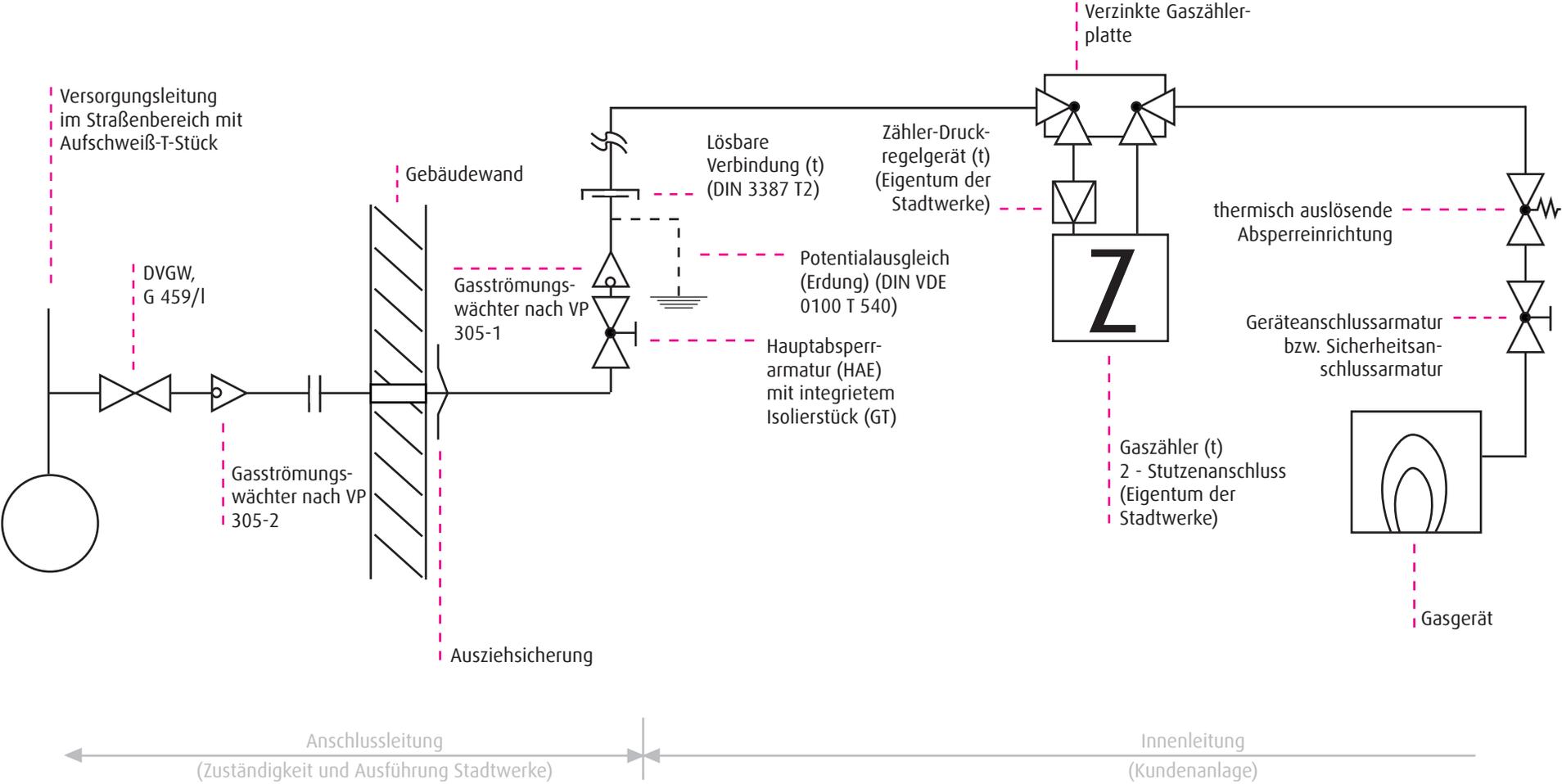


Belastungswerte für Flügelrad-Wasserzähler

Zählergröße	3/4"	Q3 = 4	bis 5 m ³ /h bzw. bis 6 WE	Q = Nenndurchfluss
Zählergröße	1"	Q3 = 10	5 - 12 m ³ /h	WE = Wohneinheit
Zählergröße	1 1/2"	Q3 = 16	12 - 20 m ³ /h	

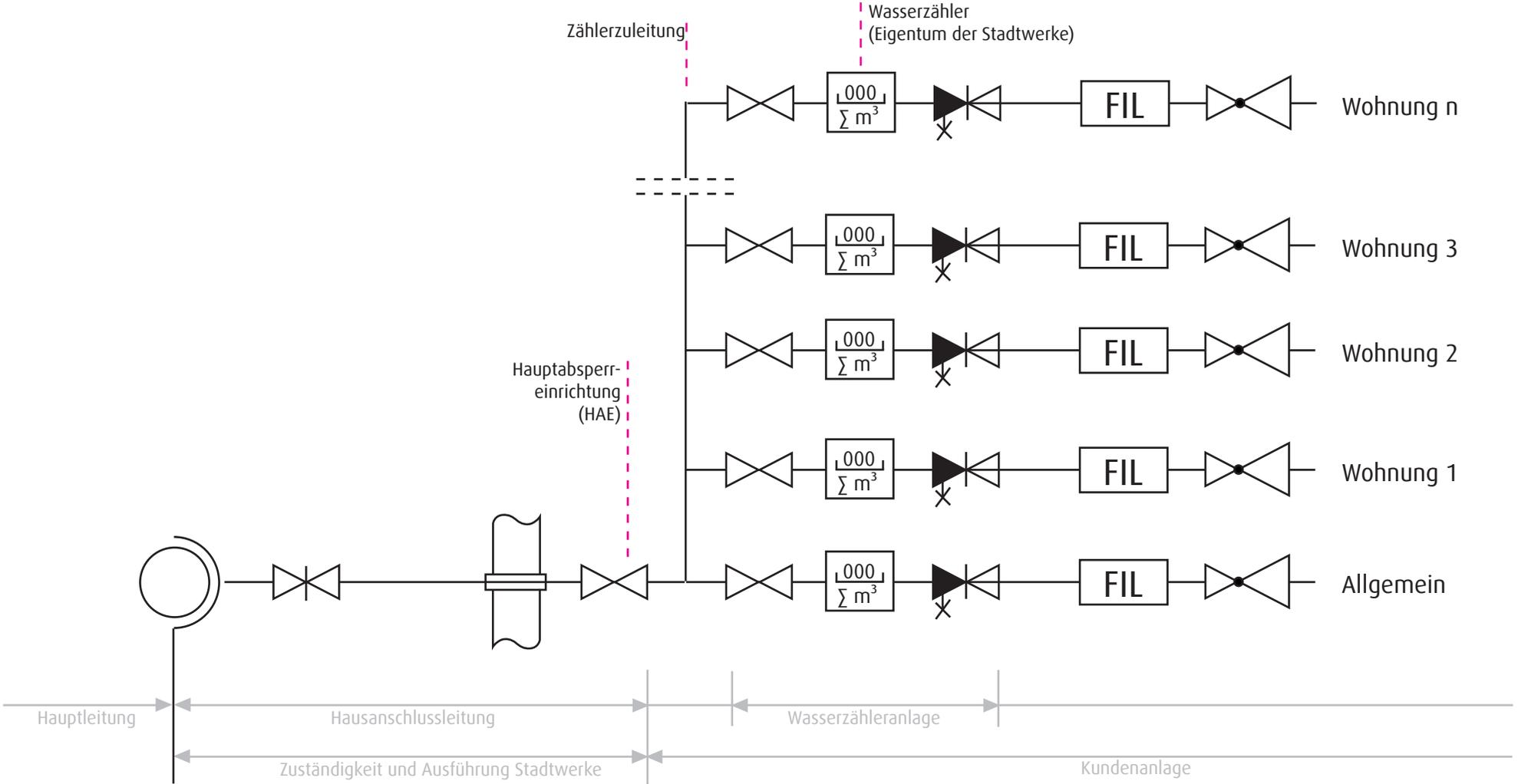
Spitzendurchfluss über 20 m³/h: Rücksprache mit dem jeweiligen zuständigen Versorgungsunternehmen:
Stadtwerke Heidenheim AG - Arbeitsvorbereitung, Telefon: 07321.328-581

Gashaussanschluss und Gaszähleranlage

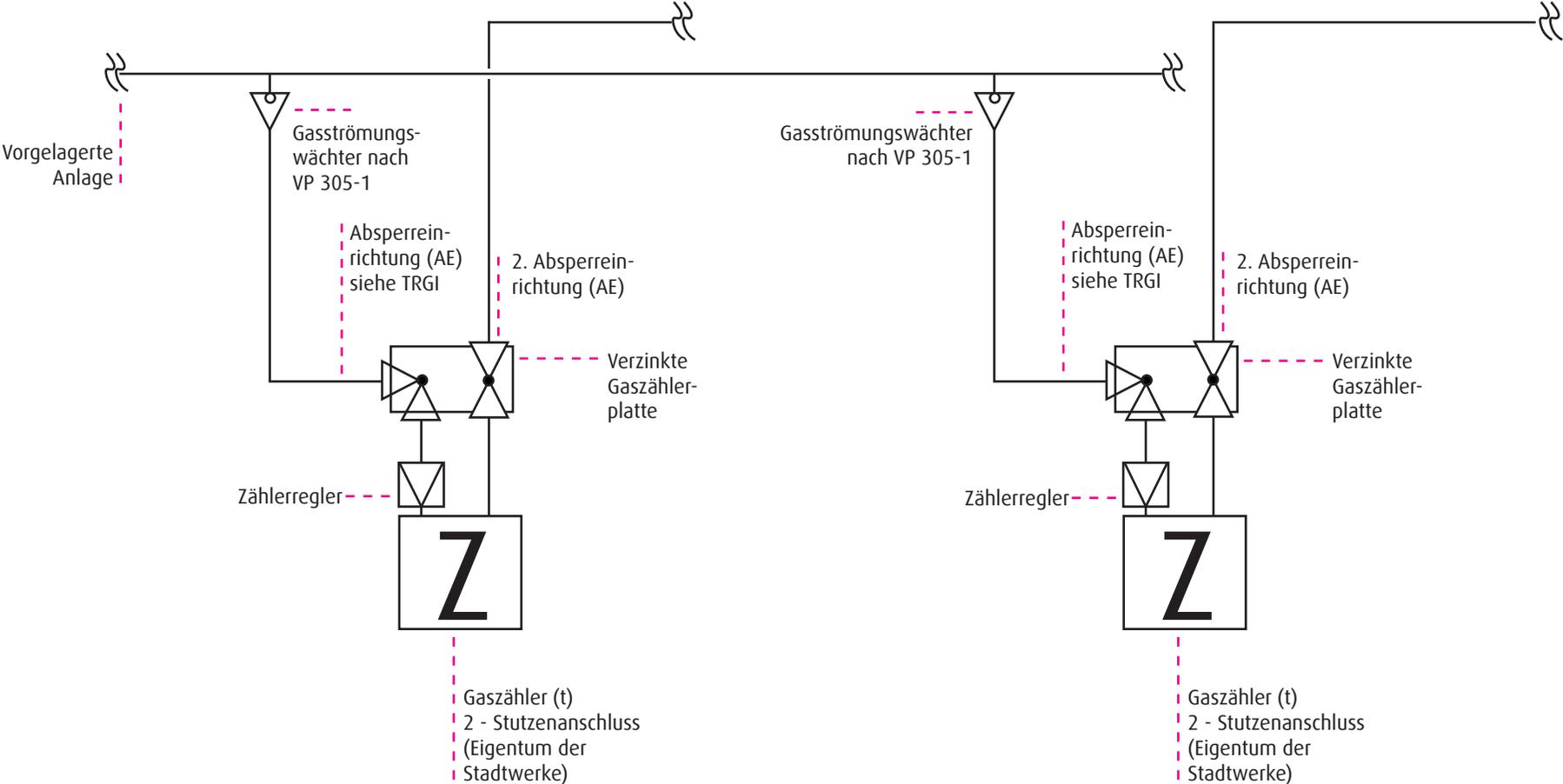


Anmerkung:
Sollte eine gas- und wasserdichte Hausanschluss-Einführung nicht erkennbar sein, ist eine Information an den Netzbetreiber erforderlich.

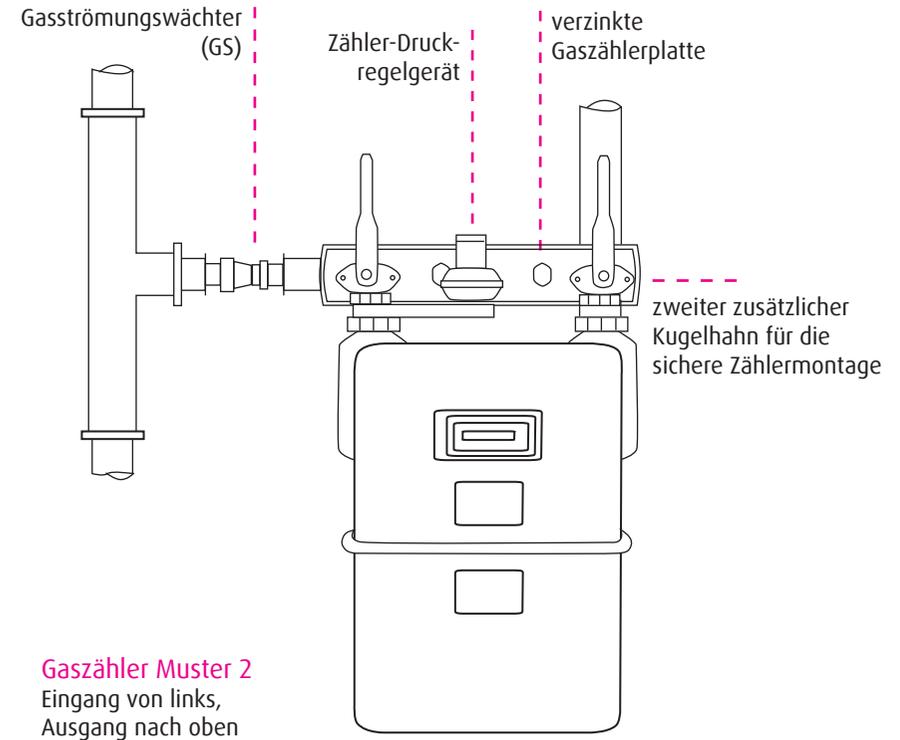
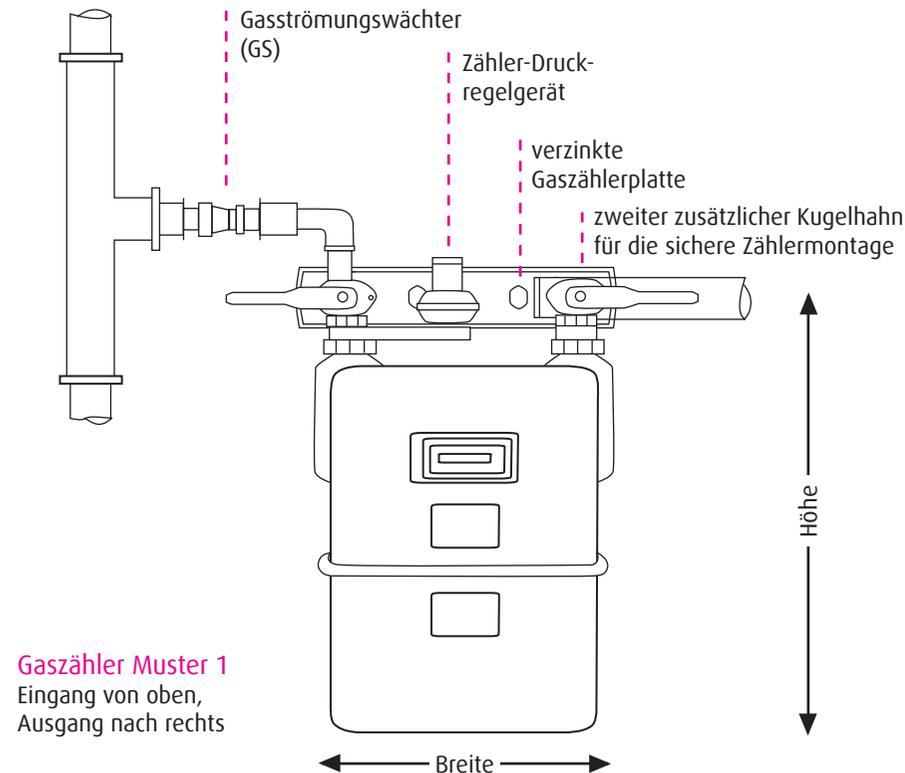
Wasserhausanschluss und Wasserzähleranlage für mehrere Abnahmestellen



Gashausesanschluss und Gaszähleranlage für mehrere Abnahmestellen



Einbauanweisung für Gaszähler nach NDAV § 22(1+2)



Hinweise: Verzinkte Gaszählerplatte grundsätzlich. Das Verlegen von Rohren unterhalb der Gaszählerplatte im Montagebereich des Gaszählers ist unzulässig. (Baumaße beachten)

Bemerkungen: Die Montage des Gaszählers einschließlich des Zählerdruckregelgerätes erfolgt durch die Stadtwerke.

Erläuterung: Gemäß NDAV § 22(2) Messeinrichtungen bestimmt der Netzbetreiber die Zählerplätze und legt ausgangsseitig einen zweiten Kugelhahn fest (sichere Montage und Zählerwechsel).

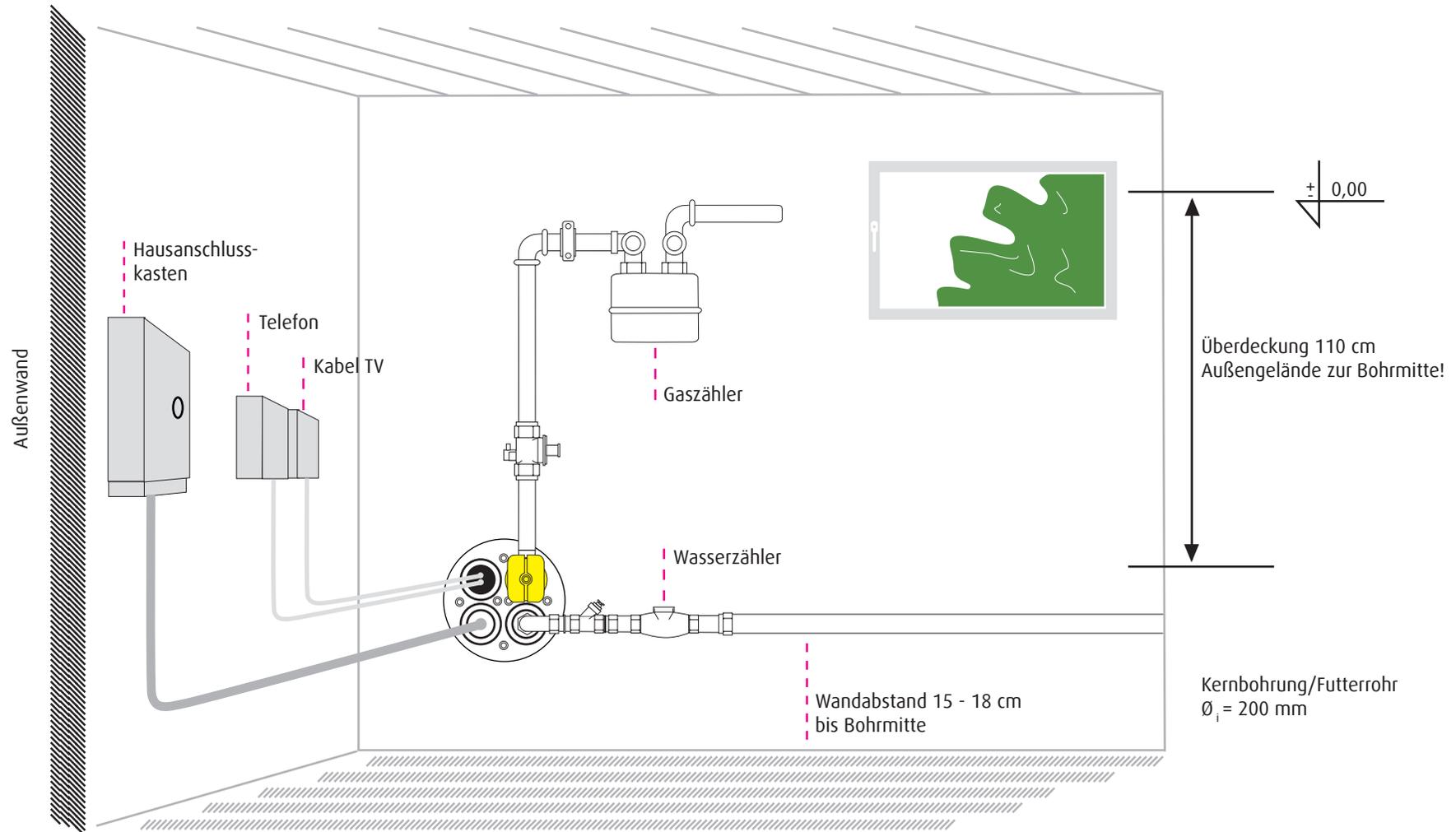
Belastungswerte der Balgen-Gaszählergrößen für Gaszähler

Zählergröße / Anschluss	Anschlussleistung	Mindestbaumaße (H x B)
1" (DN 25) / G4	bis 40 kW	50 x 45 cm
1" (DN 25) / G6	40 - 70 kW	50 x 45 cm
1 1/2" (DN 40) / G 16	70 - 150 kW	65 x 50 cm
2" (DN 50) / G 25	*	80 x 60 cm

*Anschlussleistung über 150 kW: Bitte Rücksprache mit dem jeweiligen zuständigen Versorgungsunternehmen.
Stadtwerke Heidenheim AG - Arbeitsvorbereitung, Telefon: 07321.328-581

Einbaulage Mehrsparten - Wanddurchführung

Planungshilfen für Architekten/Bauherren gemäß DIN 18012 Hausanschlussräume



Anmerkung:

Elektro- und Telekommunikationsanschlüsse/-zubehör sind grundsätzlich auf getrennten Wänden oder gegenüber von Gas- und Wasseranschlüssen zu installieren. Abweichungen hiervon sind mit dem Netzbetreiber abzustimmen.

